

## Mehr Ausbildung an HAK im Waldviertel

Bildung und Ausbildung, die die wirtschaftlichen Chancen einer Region wesentlich verbessern. Ein Gebiet, das einen kräftigen Schub brauchen kann, ist das Waldviertel. Und hier hat Landeschefin Johanna Mikl-Leitner den Hebel angesetzt. Vier Handelsakademien werden zu echten Wirtschafts-Akademien – sie werden moderner und damit attraktiver.

Die neuen Schwerpunkte wurden mit Abstimmung mit der lokalen Wirtschaft bestimmt. Konkret: Waidhofen an der Thaya wird Schwerpunkt für Digitalisierung, Gesundheit wird in Horn stärker berücksichtigt, in Gmünd geht es um Logistik, in Zwettl neben Sport und Management jetzt auch um Lebensmittel und Holz. An diesen Standorten wird im September das neue Konzept eingeführt.

Mikl-Leitner dazu: „Eine gute Ausbildung ist der Schlüssel zu Beschäftigung. Vor allem die richtige Ausbildung ist für Jugendliche ein entscheidender Erfolgsfaktor.“ Künftig werden die genannten Schulen eng zusammenarbeiten. Dann wird das „virtuelle Klassenzimmer“ mit modernsten Kommunikationsmitteln eingeführt. Ein erster Testbetrieb ist für 2019 in Vorbereitung.

Ebenfalls neu: Unternehmer kommen direkt ins Klassenzimmer, Praxisplätze werden von Firmen bereitgestellt, ebenso Stipendien. Ein guter Ansatz, um für die Zukunft besser gerüstet zu sein! Im abgelaufenen Schuljahr gab es 146 Schulanfänger, ab Herbst werden es 192 sein.

HAROLD PEARSON



Landeshauptfrau Mikl-Leitner mit den Leitern von Waidhofen, Horn, Gmünd und Zwettl

➤ Geld, Suchtgift und Handys sichergestellt ➤ U-Haft

## Polizei stoppt Drogendealer Zwölf Kilo Cannabis verkauft

Der guten Nase von Diensthund „Ombre vom Kistenstein“ und aufmerksamen Beamten aus Wiener Neustadt ist es zu verdanken, dass ein mutmaßlicher Drogendealer ausgehoben worden ist. Der 20-jährige afghanische Staatsbürger soll vom Burgenland aus einen schwunghaften Suchtgifthandel aufgezogen haben.

Den richtigen Riecher zeigten Beamte des Kriminaldienstes Wiener Neustadt. Im Zuge umfangreicher Ermittlungen konnten sie im Bezirk Mattersburg einen 20-jährigen Verdächtigen ausforschen, der in

den letzten zwei Jahren schwunghaft mit Suchtmitteln gehandelt haben soll.

Bei der Hausdurchsuchung in der Wohnung des Afghanen erschnüffelte Diensthund „Ombre“ dann knapp zwei Kilo Cannabis-

kraut. Auch Bargeld und mehrere Mobiltelefone konnten sichergestellt werden. Der Beschuldigte zeigte sich bei seiner Einvernahme geständig, im vergangenen halben Jahr dürfte er zwölf Kilo Cannabis kraut gewinnbringend verkauft haben.

Er wurde auf Anordnung der Staatsanwaltschaft in die Justizanstalt Wiener Neustadt eingeliefert.

Lukas Luszt



Sicherheit für Pendler! Darau achten Bundes- und Stadtpolizei auf dem Bahnhof in Baden gemeinsam. „Oft ist es hier zu Vorfällen mit Unruhestiftern gekommen“, weiß Sicherheitsgemeinderat Leopold Habres (M.) zu berichten. Mit Kontrollinspektor Hanne Wöhrer und Chefinspektor Sebastian Stockbauer überzeugte er sich jetzt von der Wirkung der verstärkten Streifen: „Es herrscht Ruhe.“

Foto: 2018psb/s